

# Pressemeldung

## **PRESSEDIENST**

Lützowstraße 32  
45141 Essen  
Tel. (02 01) 31 05 - 0  
Fax (02 01) 31 05 - 276  
info@awo-niederrhein.de  
www.awo-nr.de

V.i.S.d.P.:  
Klaus Neubauer  
Durchwahl: 213  
klaus.neubauer@  
awo-niederrhein.de

29. 07. 2014

## Arbeiterwohlfahrt

# Gunder Heimlich gestorben

**Die Arbeiterwohlfahrt trauert um ihren ehemaligen NRW-Vorsitzenden und Vorsitzenden der AWO Bezirksverband Niederrhein e.V., Gunder Heimlich, der am 27. Juli, kurz vor seinem 73. Geburtstag, in seiner Heimatstadt Düsseldorf gestorben ist.**

Die AWO würdigt ihn als tatkräftigen Mitstreiter für Solidarität und soziale Gerechtigkeit und für sein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement. Der ehemalige leitende Mitarbeiter des Jugendamtes Düsseldorf war mehr als 30 Jahre im Vorstand der AWO Düsseldorf aktiv, 27 Jahre im Bezirksvorstand der AWO am Niederrhein - viele Jahre davon als stellvertretender Vorsitzender und von 2007 bis 2011 als Bezirksvorsitzender. Landesvorsitzender der AWO in Nordrhein-Westfalen war er von 2008 bis 2009. Sein besonderes Engagement für das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt würdigte die Jugendorganisation mit der lebenslangen Ehrenmitgliedschaft ihres Förderers.

Der Kampf gegen die Armut von Kindern und Jugendlichen und für Chancengerechtigkeit lag Gunder Heimlich besonders am Herzen. Unter seiner Führung hat die Projektgruppe 'Kinder- und Jugendpolitik' der AWO Niederrhein das mehrfach ausgezeichnete Projekt 'Mo.Ki - Monheim für Kinder' initiiert und in Kooperation mit der Stadt Monheim zu einer erfolgreichen Präventionskette als Regelangebot weiterentwickelt. Mo.Ki hat nicht nur den Deutschen Präventionspreis erhalten, sondern auch international Anerkennung gefunden. Eine OECD-Studie hat Mo.Ki als beispielgebend für mehr Teilhabe benachteiligter Kinder an der Gesellschaft lobend hervorgehoben.

Auf Initiative von Gunder Heimlich geht auch die Gründung eines landesweiten Bündnisses gegen Kinderarmut zurück, für das Vertreter der Arbeiterwohlfahrt, aus den Gewerkschaften, dem Kinderschutzbund und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband ein 10-Punkte-Programm zur Armutsbekämpfung erarbeitet und in die sozialpolitische Diskussion eingebracht haben.

In Anerkennung seines Lebenswerkes wurde Gunder Heimlich von Bundespräsident Joachim Gauck im Jahr 2013 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen. Darüber hinaus ist Gunder Heimlich Träger der Marie-Juchacz-Plakette, der höchsten Auszeichnung, die die Arbeiterwohlfahrt zu vergeben hat.

## Weitere Informationen:

Klaus Neubauer, Telefon: 02 01 / 31 05 - 213, klaus.neubauer@awo-niederrhein.de